

Informationsvorlage

Nr. GR/045/2017

Aktenzeichen	047.825	Datum: 13.04.2017
Federführendes Amt	Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit	
Amtsleiter/in	Sandra Aisenpreis	Tel.: 07261 404-119

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Ausschuss für wichtige Angelegenheiten der Kernstadt	Kenntnisnahme	02.05.2017	öffentlich
Gemeinderat	Kenntnisnahme	23.05.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Besucherleitsystem hier: Sachstandsbericht

Vorschlag / Ergebnis:

Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht und die Musteranlage des Besucherleitsystems zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Seit vielen Jahren besteht der Wunsch im Bereich der nicht-amtlichen Beschilderung eine Neuordnung und Vereinheitlichung vorzunehmen und damit dem Schilderwildwuchs entgegenzuwirken. Die Firma city concepts aus Heidelberg wurde von Seiten der Stadt Sinsheim beauftragt eine Konzeption für ein zukünftiges Besucherleitsystem zu erarbeiten und zu planen. Diese beinhaltet die Gewerbeleitung, ein Gästeleitsystem einschließlich Hotelroute, Informationsanlagen, Willkommensgrußanlagen und die Anpassung der amtlichen Beschilderung.

Die Konzeption wurde zusammen mit einer städtischen Arbeitsgruppe, den Fraktionsvorsitzenden und dem Vorstand des Wirtschaftsforums in drei Sitzungen vorberaten. Die Ergebnisse wurden dem Gemeinderat am 12.04.2016 von der Firma city concepts vorgestellt.

Das Projekt befindet sich derzeit in der Planungsphase. Die Entwurfsplanung wurde bereits abgeschlossen. Ab Juni soll die Ausführungsplanung beginnen.

Zwischenzeitlich wurden auch einzelne Beschilderungselemente unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte (Vandalismus, Kosten, Optik, Handling,...) bemustert. Eine Musteranlage wird dem Gremium in der Sitzung vorgestellt.

Die finanziellen Auswirkungen für die Konzeption, Planung und Umsetzungsbetreuung wird ca. 135.000 € betragen. Das Realisierungsbudget für die neue Beschilderungsanlagen (nichtamtliches Gästeleitsystem, Gewerbeleitung, Park- und Hotelroute, Informationsanlagen, Willkommensgrußanlagen) wird auf ca. 165.000 € kalkuliert.

Die Beschilderungsanlagen der bestehenden amtlichen Wegweisung werden im Rahmen der ohnehin stattfindenden jährlichen Wartung abschnittsweise gemäß der unter anderem von der oberen Straßenbaubehörde genehmigten Planungsabschnitte aktualisiert. Die Mehrkosten dieser Maßnahmen sind dann im Bedarfsfall zu bestimmen und werden aus dem Budget für die Instandhaltung der amtlichen Wegweisung gedeckt. Der Rückbau der dann obsoleten Schilder erfolgt durch den Baubetriebshof.

Die Firma city concepts wird in der Sitzung einen Bericht über den Planungsstand geben und die Musteranlage erläutern.

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Ulrich Landwehr
Dezernatsleitung

Sandra Aisenpreis
Amtsleiterin